



Niederdeutschsekretariat &
Bundesraat för Nedderdüütsch

UNS SPRAAK – POLITIK FÖR PLATT

*De Europäasche Charta för de Regionaal-
oder Minnerheitensspraken un wat
för Plattdüütsch ümsett is*

„Wat
schall dat?“

DAT STEIHT HIER BINNEN

De Europäasche Charta för de Regionaal- un Minnerheitenspraken	2
Wokeen hett de Europäasche Sprakencharta tekent?	3
Wat för Rebeden deckt de Sprakencharta af?	4
Bundesraat för Nedderdütsch un Nedderdütschsekretariat	4
Plattdütsch vundaag	5
De Sprakencharta un wat för Plattdütsch ümsett is	
Artikel 7 – Maal un Grundsätz	6
Artikel 8 – Billen	7
Woans süht dat mit Plattdütsch an de Scholen ut?	
Woneem hett de Sprakencharta op dat Rebeet	
vun de Billen al veel wat bröcht?	
Wat schull ut Sicht vun de Plattdütschen noch beter warrn?	
Artikel 9 – Justizbehörden un	
Artikel 10 – Verwaltensbehörden un öffentliche Deenleistungsbedrieven	10
Woans warrt Plattdütsch bi de Justiz un in de Verwalten bruukt?	
Wat schull ut Sicht vun de Plattdütschen noch beter warrn?	

Artikel 11 – Medien	12
Woans süht dat mit de mediale Grundversorgen op Plattdüütsch ut?	
Wat schull ut Sicht vun de Plattdüütschen noch beter warrn?	
Artikel 12 – Kulturelle Steden un Wark	14
Woans süht dat in de plattdüütsche Kulturszeen ut?	
Wat schull ut Sicht vun de Plattdüütschen noch beter warrn?	
Artikel 13 – Dat weertschopliche un sotschale Leven	16
Wat för en Rull speelt Plattdüütsch in de Weertschop un in de Pleeg?	
Wat schull ut Sicht vun de Plattdüütschen noch beter warrn?	
Artikel 14 – Uttuusch över Grenzen weg	18
Woans süht dat ut mit den Uttuusch över Grenzen weg?	
Wat schull ut Sicht vun de Plattdüütschen noch beter warrn?	
Mehr as 20 Jahr Europääsche Sprakencharta in Düütschland – Wat steiht ut Sicht vun de Plattdüütschen ünner´n Streek?	19
Mehr Informatshonen	20
Newsletter & Kuntakt	20

In düsse Broschüür warrt „Nedderdüütsch“ un „Plattdüütsch“ synonym bruukt.

DE EUROPÄÄSCHE CHARTA FÖR DE REGIONAAL- ODER MINNERHEITENSPRAKEN

In Europa hebbt wi veel ünnerscheidliche Kulturen. Un dat gifft en Barg grote un lütte Spraken. Man jüst för de lütten Spraken süht dat faken nich goot ut. De Europaraat hett fastleggt: All de Regionaal- un Minnerheitenspraken in Europa, de dat al lang geven deit, mööt schützt warrn un bruukt Stütt. Dorför hett de Europaraat 1992 de **Europääische Charta för de Regionaal- oder Minnerheitenspraken** beslaten.

De Charta is en Verdrag, de vun't Völkerrecht her gellen deit. He schall hölpen, de velen Spraken un Kulturen, de to Europa dorto höört, aftosekern un uttoboen. Mit den Verdrag warrt dat Recht acht, dat algemeen anerkennt is: Een kann allerwegens en Regionaal- oder Minnerheitenspraak bruken, in't öffentliche Leven un ok privaot.

Jeedeen Land in Europa, dat de Sprakencharta tekent hett, kann fastleggen, wat för Regionaal- un Minnerheitenspraken, de dor snackt warrt, Stütt dörch de Charta kriegen schüllt.

Siet 1999 stah in Düütschland de söven Regionaal- un Minnerheitenspraken, de hier tohuus sünd, ünner den Schutz vun de Charta:

- de Regionaalspraak Nedderdüütsch un
- de Spraken vun de natschonalen Minnerheiten in Düütschland: Däänsch, Noordfreesch un Saterfreesch, Obersorbsch un Neddorsorbsch un Romanes.

*Opstünns hebbt
25 Länner in Europa
de Sprakencharta tekent un
ratifizeert.*

*Ok Düütsch is in en Reeg
Länner dörch de Charta schützt,
to'n Bispeel in Däänmark
(Noordsleswig), in
de Swiez un in
Rumänien.*

WOKEEN HETT DE EUROPÄÄSCHE SPRAKENCHARTA TEKENT?

De Sprakencharta is en **Afkamen**, dat vun't **Völkerrecht** her gellen deit. Ünnerschreven hebbt den Verdrag de Europaraat un de Bunnrepublik Düütschland. För Nedderdüütsch gellt dat Afkamen in de acht Bunnslänner, wo de Minschen de Regionaalspraak snakken doot. Dat sünd Brannenborg, Bremen, Hamborg, Mäkelborg-Vörpommern, Neddersassen, Nordrhien-Westfaolen, Sassen-Anholt un Sleswig-Holsteen.

All acht Nedderdüütschlänner hebbt mit de Sprakencharta Plichten övernahmen, üm de Regionaalspraak aftosekern.

*Düütschland
weer een vun de
eersten Länner in
Europa, de de
Sprakencharta
tekent hebbt.*

*De „Benrather
Linie“ trennt dat Nedder-
düütsche vun dat Middeldüütsche.
1877 hett de Spraakwetenschopler
Georg Wenker ehr den Naam
geven – na den Düsseldörpfer
Stadtdeel Benrath.
Mitünner seggt de Lüüd dor
ok „maken-machen-Linie“
to.*



WAT FÖR REBEDEN DECKT DE SPRAKENCHARTA AF?

De Fachlüüd vun den Europaraat ünnersöök't, wat de Bunnslänner to't Ümsetten vun de Sprakencharta schrievt un woans de Sprekergrupp dat süht. Un se kaamt to Besöök in de Länner un kiekt sik an, woans dat in de Praxis daan warrt. Denn schrievt se en Bericht un geevt Ratslääg, wat de Länner beter maken köönt, dat de Plichten ut de Charta ok ümsett warrt.

De Heimatverbänn ut de Länner schickt de Delegeerten jümmers för veer Johr na'n BfN. Twee vun de Delegeerten sünd al siet 2002 an Boord.

Mit de Europäasche Sprakencharta hebbt de Staten, de den Verdrag ünnerschreven hebbt, toseggt, dat se sik dor aktiv för insetten doot, **dat een allerwegens Platt bruken kann**: in Kinnergoorns un Scholen, vör Gericht, in de Verwalten, in de Medien un in de Kultur, in't weertschopliche un sotschale Leven un bi de Tosamenarbeit över Grenzen weg. De Europaraat hett dor en Oog op, woans de Plichten ut de Charta ümsett warrt.

BUNDESRAAT FÖR NEDDERDÜÜTSCH UN NEDDERDÜÜTSCHSEKRETARIAT

Siet 2002 gifft dat den Bundesraat för Nedderdüütsch (BfN), de sik för all Lüüd ut de acht Bunnslänner, de Platt snackt, insetten deit. Gegenöver de Länner, den Bund un den Europaraat kickt he dorop, dat de Plichten, de de Länner mit de Sprakencharta övernahmen hebbt, ok ümsett warrt. Stütt kriggt de BfN dörch dat Nedderdüütschsekretariat (NdS) in Hamborg. Ut jeedeem Land un ok ut de Sprekergrupp vun de Plautdietschen sitt twee Delegeerten in den BfN.

SONT (Streektaal Organisaties Nedersaksisch Taalgebied), de Dackorganisatschoon vun de regionalen Spraakorganisatschonen in de Nedderlannen, hett twee Lüüd as Gast in den BfN.

PLATTDÜÜTSCH VUNDAAG

In't Jahr 2016 hebbt dat Institut för nedderdüütsche Spraak un dat Institut för Düütsche Spraak ünnersöcht, woans dat opstünns mit Plattdüütsch in de Sellschop utsüht:

- 15,7% vun de Lüüd, de fraagt worrn sünd, hebbt angeven, dat se goot oder bannig goot Plattdüütsch **snackt**. Tominnst is de Tall an Minschen de Platt snackt in de verleden 10 Jahr nich daal gahn.
- In de enkelten **Bunslänner** süht dat heel **ünnerscheedlich** ut: In Sleswig-Holsteen (24,5%) un Mäkelborg-Vörpommern (20,7%) finnt wi de mehrsten Plattsnackerinnen un -snackers. In Brannenborg sünd dat mit 2,8% de wenigsten.
- Dütlich mehr Minschen köönt Plattdüütsch **verstahn** as snacken.
- Wat een Plattdüütsch snacken kann oder nich, dat hangt faken mit dat **Öller** tohoop: De gröttste Grupp an Minschen de Platt snackt sünd de över 80-Jöhrigen.
- De mehrsten Lüüd, de fraagt worrn sünd, meent: **Plattdüütsch mutt hoochnödig noch mehr Stütt un Stöhn kriegen**. Se seht vör allen Kinnergoorns, Scholen un Unis, man ok Kulturinrichtens un de Politik in de Plicht.

*De mehrsten
Plattsnackers hebbt
de Spraak vun jümehr
Öllern oder Grootöllern
lehrt. Man ok Frünnen,
de Medien oder de
School speelt hier
en Rull.*

Quell: <https://ins-bremen.de/umfrage>

*De
Regionaalspraak
Plattdüütsch leevt,
man liekers is se
in Geföhr.*

DE SPRAKENCHARTA UN WAT FÖR PLATTDÜÜTSCH ÜMSETT IS

ARTIKEL 7 – MAAL UN GRUNDSÄTZ

All acht Nedderdüütschlänner hebbt toseggt, dat se sik an dat hollt, wat in **Artikel 7** binnen steiht: Dat sünd de **allgemeenen Punkten för den Sprakenschutz**:

- achten, in wat för Regionen de Regionaalspraak Nedderdüütsch tohuus is,
- dat deit noot, dat de Spraak Stütt kriggt,
- dat schall einfacher maakt warrn, de Spraak allerwegens to bruken, ehr to snacken un ok to schrieven un de Lüüd schall Moot maakt warrn, dat ok to doon
- oppassen, dat de Minschen, de Platt snacken doot, dor keen Nadelen dör hebbt un dat se nich butenvör sünd.

De Sprakencharta is so opboot, dat jeedeen Land de Plichten utsöken kann, de för de Sprekerinnen und Sprekers un ok för de Situatschoon vun de Spraak in't Land passlich sünd. De Länner Brannenburg, Nordrhien-Westfaolen un Sassen-Anholt hebbt de **allgemeenen Plichten na Deel II vun de Sprakencharta** tekent üm Nedderdüütsch to schützen. Bavento hebbt se freewillig noch enkelte Plichten vun Deel III övernahmen.

Bremen, Hamborg, Mäkelborg-Vörpommern, Neddersassen un Sleswig-Holsteen hebbt baven- to tominnst **35 Plichten na Deel III** vun de Sprakencharta övernahmen. De Europaraat kickt to faste Tieden na, wat se de Plichten ok ümsetten doot.

Jeedeen vun de acht Nedderdüütschlänner kann över de Sprakencharta fastleggen, op wat för en Oort un Wies de Spraak Stütt kriegen schall.

ARTIKEL 8 – BILLEN

Vundaag is dat Överleven un Wiedergeven vun de Regionalspraak nich mehr alleen dordör sekerstellt, dat Familien ehr snackt – dat doot nich mehr noog Lüüd. Een vun de wichtigsten Bosteen för de Tokunft vun de Spraak is de **Billen**.

En beten wat giff dat in meist all Länner:

- In veel **Kinnergoorns** lehrt de Lütten bi't Spelen Plattdüütsch, oder se bemött de Spraak tominnst,
- an Grundscholen un wiederführende Scholen för öllere Kinner giff dat plattdüütsche **Arbeitsgemeenschappen**,
- ok en poor **Beroopscholen** beedt Plattdüütsch in'n Ünnerriicht an,
- an en Reeg **Universitäten oder Hoochscholen** kann een Nedderdüütsch studeren,
- ok för **grote** Lüüd giff dat Spraakkursen, so as an Volkshoochscholen.

De Sprachencharta schall hölpen, dat Strukturen inricht warrt, op de een sik verlaten kann: De Weg geiht vun en **freewillig Arbeitsgemeinschaft** hen na en **fasten Platz för Nedderdüütsch in de Stünnentafel**.

De Länner Bremen, Hamborg, Mäkelborg-Vörpommern un Sleswig-Holsteen hebbt mit de Charta tosegg: „Im Grundschulbereich sowie im Sekundarbereich Niederdeutschunterricht als integrierenden Teil des Lehrplans vorzusehen.“

Düsse Länner hebbt ok ünnerschreven, dat se Nedderdüütsch as **Studienfack** an Universitäten un anner Hoochscholen anbeden doot un dat se sik um de **Ut- un Wiederbillen vun Lehrerinnen un Lehrers** för Plattdüütsch kümmert.

*In all Kinnergoorns,
de to den „ADS
Grenzfriedensbund e.V.“
in Sleswig-Holsteen tohöört,
lehrt de Lütten twee Spraken:
Blangen Hoochdüütsch is dat
Plattdüütsch, Däänsch
oder Freesch.*

*De Lees-Wettstriet
„Schölers leest Platt“
hett en lange Traditschoon
in meist all Plattdüütsch-
Länner. Vör mehr as 40
Johr sünd dat eerste Mal
de besten Lesers
utkeken worrn.*

Denn hebbt de Länner noch toseggt, dat Plattdüütsch ok in **Kinnergoorns** un in de **beroopliche Utbillen** en Rull spelen deit. Un grote Lüüd schüllt de Schangs hebben, för den Beroop oder privaat de Spraak to lehren.

WOANS SÜHT DAT MIT PLATTDÜÜTSCH AN DE SCHOLEN UT?

- **Hamborg** hett 2010 as dat eerste Bunnsland dat Schoolfack Nedderdüütsch as Wahlpflicht-fack inricht. Siet de Tiet lehrt de Lütten an en Reeg Grundscholen Plattdüütsch.
- Siet 2014 löppt in **Sleswig-Holsteen** en Modellprojekt: Middewiel hebbt en Barg Kinner an över 40 Grund- un wiederführende Scholen twee Stünnen de Week Plattdüütschünnerricht.
- In **Mäkelborg-Vörpommern** is Plattdüütsch siet 2016 Schoolfack. Opstünns beedt söss Profilscholen den Swoorpunkt Plattdüütsch an. An düsse Scholen kann de Abi-Prüfung mündlich oder schriftlich ok in't Fack Plattdüütsch maakt warrn.
- In **Bremen** giff dat dree Profilscholen, de Plattdüütsch anbeden doot.

De Länner Brannenburg, Neddersassen, Nordrhien-Westfaolen un Sassen-Anholt hebbt mit de Sprachencharta keen konkrete Plichten övernahmen Nedderdüütschünnerricht antobeden. Liekers finnt een ok dor in de School Plattdüütsch:

- An all Grundscholen in **Neddersassen** is dat verlööv't Fackünnericht, so as Geschicht oder Sport, op Plattdüütsch antobeden. Siet 2019 gellt dat ok för de Sek I.
- In de Länner **Brannenburg** un **Sassen-Anholt** giff dat plattdüütsche Arbeitsgemeenschoppen.
- In **Nordrhien-Westfaolen** maakt dat Centrum för Nedderdüütsch an de Universität Münster siet 2019 dat Projekt „Nedderdüütsch an Scholen in Münster un in't Münsterland“ („Niederdeutsch an Schulen in Münster und im Münsterland“).

„Üm warm to warm, loopt ji bidde dree Runnen üm den Platz rüm. Denn maakt wi en poor Övens un an't Einn speelt wi Football.“ – So kann sik Sportünnericht op Platt anhören.

WONEEM HETT DE SPRAKENCHARTA OP DAT REBEET VUN DE BILLEN AL VEEL WAT BRÖCHT?

- In Hamborg un Mäkelborg-Vörpommern is Plattdüütsch vun Amts wegen as **Schoolfack** mit egen Billensplaans anerkennt. Ok in Sleswig-Holsteen maakt dat Modellprojekt dat mööglich, de Spraak **systemaatsch to lehren**.
- 2017 hett de Kultusministerkonferenz Nedderdüütsch as mündlich un schriftlich **Abiturfack** tolaten.

2020 hett de eerste Schöler in Mäkelborg-Vörpommern de Abi-Prüfung in't Fach Plattdüütsch maakt.

WAT SCHULL UT SICHT VUN DE PLATTDÜÜTSCHEN NOCH BETER WARRN?

- Plattdüütsch schull allerwegens in Billen un Utbillen en **fasten Platz** hebben: vun den Kinnergoorn över de School bet hen na de Uni un de Billen för wussen Lüüd.
- Op dat Anbott mutt sik jeedeem **verlaten** können. Un dor sünd noog utbillt Lüüd in Kinnergoorn, School un an de Uni för nötig un ok Lehrmaterial.
- Dat dörv keen Tofall ween, wat en Kind de Schangs hett, Plattdüütsch in'n Kinnergoorn un in de School to lehren, oder nich.

Dat steiht bi de Arbeit vun'n BfN bavenan: Jeedeem Schöler schall de Schangs hebben, in de School Plattdüütsch to lehren.

För den Plattdüütschünnerricht bruukt een ok noog Lehrers, de utbillt sünd, Schoolböker un aktuelle Materialien.

ARTIKEL 9 – JUSTIZBEHÖRDEN UN ARTIKEL 10 – VERWALTENSBEHÖRDEN UN ÖFFENTLICHE DEENSTLEISTUNGSBEDRIEVEN

„Un wat Gott so
tosamendaan hett, dat
schall keen Minsch
uteneen rieten.“ Dat is
ok mööglich op Platt
to heiraden.

Wenn dat üm Saken mit Justiz oder Verwalten geiht, denn speelt Nedderdüütsch en lüttere Rull as annerwegens in't öffentliche Leven. Man ok hier is över de Sprakencharta regelt, woans een vör Gericht un wenn een mit Ämter oder Behörden togang is, Plattdüütsch bruken dörv. In Bremen, Hamborg, Mäkelborg-Vörpommern, Neddersassen un Sleswig-Holsteen is dat ver-lööv't **Urkunnen** un **Bewiesmiddel** op Plattdüütsch vörtollegen. Denn köönt ok **mündlich un schriftlich Andrääg** op Plattdüütsch stellt warrn.

WOANS WARRT PLATTDÜÜTSCH BI DE JUSTIZ UN IN DE VERWALTEN BRUUKT?

Sünnerlich bi de Justiz un in de Verwalten weet en Barg Plattdüütschen, man faken ok de Lüüd, de dor arbeiden doot, nich, dat se hier Plattdüütsch bruken dörvt. Dat wiest sik denn ok dorin, dat de Spraak hier nich faken vörkamen deit.

WAT SCHULL UT SICHT VUN DE PLATTDÜÜTSCHEN NOCH BETER WARRN?

- Kommunen, Ämter un Behörden schullen de Börgerlüüd aktiv dorop henwiesen un jüm Moot maken Plattdüütsch to bruken.
- De Sprekergrupp süht en Schangs mehr Plattdüütsch in de Verwalten to bruken mit dat ne'e **Online Zugangsgesetz** („Online Zugangsgesetz“). De Bund, de Länner un de Kommunen mööt bet Enn vun't Johr 2022 ehr Verwaltensleistungen ok digitaal anbeden. In Tokunft schall een Andrääg ok digitaal stellen können. Üm de Plichten ut de Sprachencharta intohollen, schull dat ok op Plattdüütsch mööglich ween.

De BfN will dorop daal, dat een online jeedeer Andrag ok op Platt stellen kann: Den Andrag för Wahngeld, för Öllerngeld oder för BAföG.

ARTIKEL 11 – MEDIEN

De Europaraat seggt: „Den Massenmedien kommt eine entscheidende Rolle bei der Förderung des gegenseitigen Verständnisses und der Achtung vor anderen Kulturen und Sprachen zu.“

De **Medien** spellt en bannig grote Rull för dat Ansehn vun Nedderdütsch in den Sellschop. Man de Plichten, de de Länner Bremen, Hamborg, Mäkelborg-Vörpommern, Neddersassen un Sleswig-Holsteen mit de Sprakencharta för de Medien övernahmen hebbt, sünd teemlich **unkonkret**. Se seggt blangen anner Saken to: „zur regelmäßigen Ausstrahlung von Hörfunk- und Fernsehsendungen auf Niederdeutsch sowie zur regelmäßigen Veröffentlichung von Zeitungsartikeln zu **ermutig**en und/oder sie zu **erleichtern**“. Düsse Punkt kann so oder so utleggt warrn: Wo veel dörv de Staat bi't Programm vun de Medienanbeders mitsnacken? Bet nu hett sik dörch de Sprakencharta op dat Rebeet vun de Medien noch nich veel daan. Nich vörkamen in de Charta doot de ne'en Medien.

WOANS SÜHT DAT MIT DE MEDIALE GRUNDVERSORGEN OP PLATTDÜTSCH UT?

- De mehrsten Lüüd, de in't Spraakrebeet tohuus sünd, köönt Plattdütsch tominnst **verstahn**. Dorüm speelt de Hööfunk en besünner Rull. Twee vun de öffentlich-rechtlichen Senners (NDR un Radio Bremen) hebbt plattdütsche Inholden in't Programm: dat giff't ünner annern de plattdütschen Narichten in Hamborg un Bremen, plattdütsche Magazinsennens, Karikenbidrääg un dat nedderdütsche Höörspeel.
- In't **Feernsehn** giff't dat meist nix op Platt.

En paar Formaten bi'n NDR giff't dat al siet vele Johren: siet 1950 dat plattdütsche Höörspeel, siet 1954 „Hör mal 'n beten to“, siet 1977 de plattdütschen Narichten.

- In't **Blatt** warrt faken över plattdüütsche Veranstaltens un Themen bericht. Texten, de op Plattdüütsch schreven sünd, finnt wi weniger – mehrstendeels sünd dat lustige Kolumnen un Döötjes.
- In de verleden Johren sünd de **ne'en Medien** wichtiger un wichtiger för de Sprekergrupp worrn: In't Internet gifft dat en Barg plattdüütsche Sieden un Anbotten (Ünnerholen, Informeren, Spraak lehren). Denn finnt wi plattdüütsche Blogs un Podcasts. Un över de sotschalen Medien kaamt Minschen tohoop, de sik för de Spraak intresseren doot un de sik so uttuuscht.

WAT SCHULL UT SICHT VUN DE PLATTDÜÜTSCHEN NOCH BETER WARRN?

- En **Grundanbott an plattdüütsche Inholden** in all Medien schull afsekert warrn.
- Dat schull **all Soorten vun journalistische Texten** op Platt geven, ok Texten to politsche un weertschopliche Themen.
- Wi bruukt plattdüütsche Anbotten för **junge Lüüd**, för de se sik intresseren doot.
- In de **Lannsrundfunkrööd** bruukt wi Lüüd, de för de Plattdüütschen dor binnen sitten doot.

In Bremen sitt de Plattdüütschen in den Rundfunkraat un in den Medienraat bi Radio Bremen.

In Sleswig-Holsteen hebbt de Plattdüütschen un de Minnerheiten tohoop een Stohl in den ZDF-Feernsehraat - un in den Medienraat Hamborg-Sleswig-Holsteen ok.

ARTIKEL 12 – KULTURELLE STEDEN UN WARK

*Formaten as
Poetry Slam op Platt
köönt jüst för junge
Lüüd en Togang
to de Spraak
ween.*

Dat Kulturleven is een vun de wichtigsten Säulen för en lütte Spraak. Sünnlicher bi Plattdüütsch is dat to marken. Dat plattdüütsche Theater, plattdüütsche Musik un Literatur hebbt en lange Traditschoon. Man dor kaamt ok ne'e Formen op, so as Poetry Slam op Platt. De Sprachencharta schall mithölpen, Kultur op'n Weg to bringen un den Togang to plattdüütsche Kultur einfacher to maken.

All acht Nedderdüütschlänner hebbt över de Sprachencharta toseggt, de Lüüd **Moot to maken** kulturelle Anbotten op Plattdüütsch op de Been to stellen un den Togang to plattdüütsche Kultur **föddern**. Denn hebbt se toseggt, Översettens un Synchronisatschonen Stütt un Stöhn to geven un bi't Planen vun kulturelle Veranstaltens an Plattdüütsch to denken un de Spraak intobinnen.

WOANS SÜHT DAT IN DE PLATTDÜÜTSCHKE KULTURSZEEN UT?

Lebennig un mit vele Klören, so lett sik de plattdüütsche Kulturszeen beschrieven. För veel Minschen, de in'n Alldag nich faken de Schangs hebbt Platt to snacken un ok för Lüüd, de de Spraak blots verstahn köönt, is de Kultur heel wichtig: In't plattdüütsche Theater, bi en Lesung oder op en Konzert köönt se de Spraak bemöten un bleibt mit ehr in Kuntakt.

*In de verleden
Johren hett sik en
ne'e plattdüütsche
Musikszeen
entwickelt.*

*Dat giff't twee
professionnelle plattdüütsche
Bühnen: dat Ohnsorg-
Theater in Hamborg un de
Fritz-Reuter-Bühn in
Swerin.*

*In Sleswig-Holsteen,
in Neddersassen un
Bremen un in Mäkelborg-
Vörpommern hebbt sik
en Reeg lüttere Bühnen
över de Nedderdüütschen
Bühnenbün
tohoopslaten.*

Ok op dat Rebeet vun de Kultur wiest sik, dat de Plichten, de de Länner mit de Sprachencharta övernahmen hebbt, so oder so utleggt warrn köönt. Wo aktiv schüllt de Länner Moot maken un Stütt geven, plattdüütsche Kulturanbotten op den Weg to bringen? Opstünns griep't se en Reeg plattdüütsche Theater, de nedderdüütschen Bühnenbün, Initiativen un Wettstriets as **Platt is cool**, **Plattsounds**, **Plattbeats** mit Geld ünner de Arms. Liekers is dat för enkelte Lüüd in de Kultur faken vigeliensch an Föddergeld rantokamen.

WAT SCHULL UT SICHT VUN DE PLATTDÜÜTSCHEN NOCH BETER WARRN?

- Plattdüütsch schull bi de Kulturpolitik vun de Länner **desülvigen Rechten** hebben as de Standardspraak.
- De Plattdüütschen wüsch't sik, dat de Länner en aktivere Rull hebbt, wenn dat dorüm geiht, de plattdüütsche Kultur to föddern: Allens, wat to dat Kulturleven dortohören deit, so as Literatur, Theater, Musik oder Film bruukt Stütt un Stöhn. Dat schull mehr **Wettstrieden, Projektföddern oder Plattformen för Veranstaltens** geven, üm dat kreative Doon in Gang to setten.
- Plattdüütsch mutt mehr in de Kulturarbeit rinhaalt warrn. Un dor bruukt dat egen faste **Anloop- un Koordinatschoonssteden**, de Kulturlüüd ünner de Arms griep't un mithölpt, Nettwerken op- un uttoben.

*Op't
Land hett
meist jeedeen
Döör sien egen
plattdüütsche
Theatergrupp.*

ARTIKEL 13 – DAT WEERTSCHOPPLICHE UN SOTSCHALE LEVEN

*Ok in de
Weertschop schall
en Minsch keen
Nadeln hebben,
wenn he Platt
snackt.*

Wenn dat üm dat weertschopliche un dat sotschale Doon geiht, hebbt de Länner Bremen, Hamborg, Mäkelborg-Vörpommern, Neddersassen, Nordrhien-Westfaolen un Sleswig-Holsteen toseggt „Praktiken entgegenzutreten, die den Gebrauch von Niederdeutsch im Zusammenhang mit wirtschaftlichen oder sozialen Tätigkeiten behindern sollen“ un (bet op Bremen) „den Gebrauch von Niederdeutsch zu erleichtern und/oder dazu zu ermutigen“.

För de Plattdütschen is dat mit de Tiet jümmers wichtiger worrn, dat Bremen, Hamborg, Mäkelborg-Vörpommern un Sleswig-Holsteen toseggt hebbt, „sicherzustellen, dass soziale Einrichtungen wie **Krankenhäuser, Altersheime und Heime** die Möglichkeit bieten, Niederdeutschsprecher, die aufgrund von Krankheit, Alter oder aus anderen Gründen der Betreuung bedürfen, in deren eigener Sprache aufzunehmen und behandeln“.

WAT FÖR EN RULL SPEELT PLATTDÜTSCH IN DE WEERTSCHOP UN IN DE PLEEG?

In't weertschopliche Leven speelt Plattdütsch en lüttere Rull – wenn, denn warrt op't Land Plattdütsch in de Wirtschop bruukt, dor wo Plattdütsch sounso noch mehr tohuus is.

*Weetst du noch,
wat wi fröher bi't
Melken jümmers
seggt hebbt? „Stripp,
strapp, strull –
is de Ammer noch
nich vull!“*

Plattdüütsch in de **Kranken- un Olenpleeg un in de Hospizarbeit** is in de verleden Johren jümmers wichtiger worrn. De Moderspraak hett en grote Bedüden för Lüüd, de dement sünd, man ok för öllere Lüüd, de krank sünd un pleegt warrn mööt. Wenn Minschen op de Spraak ut jümehr Kinnertiet ansnackt warrt, denn kann dat hölpn, dat se nich mehr so bang un weniger trurig sünd un Troost finnt. Ok wenn de Minschen en Barg Saken vergeten doot, ehr Moderspraak, de blifft. Se kann en Slötel ween, üm sik wedder op dat een oder anner to besinnen. Middewiel binnt en Reeg Pleeginrichtens de Regionalspraak Nedderdüütsch bi jümehr Arbeit in. Faken warrt tohoop sunge oder op Platt vörleest, denn gifft dat plattdüütsche Veranstaltens as Vertell-Cafés oder Theater. Un welk Inrichtens bedenkt de Spraak bi de Biografiearbeit un de direkte Pleeg. In en Bült Pleeginrichtens höört Plattdüütsch al fast to dat Leitbild dorto.

*Dat Lännerzentrum
för Nedderdüütsch
un de Bundesraat för
Nedderdüütsch hebbt
tohoop dat „PlattHart“
op'n Weg bröcht. Dor
köönt sik „plattdüütsche
Pleeginrichtungen“
mit utteken laten.*

WAT SCHULL UT SICHT VUN DE PLATTDÜÜTSCHEN NOCH BETER WARRN?

- **De Regionalspraak schull as Deel vun de Pleeg un de Therapie anerkennt warrn,**
- Plattdüütsch schull as **Ünnerichtsack an Beroopsfackscholen** för Pleeg un Gesundheit inricht warrn un
- wi bruukt **interdisziplinäre Studien** dorto, wat dat mit de Bedüden vun de Eerstspraak bi Demenzpatschenten un den Perzess vun'n Gedächtnisverlust op sik hett.
- De Regerens vun all acht Nedderdüütschlänner schüllt de nedderdüütsche Spraak as Deel vun dat hele Pleegkonzept anerkennen. Se schüllt Stütt un Stöhn bi't Ümsetten geven un ok sülvst wat op'n Weg bringen.

*De BfN seggt:
En Minsch, de krank is,
bruukt nich blots Medizin.
He bruukt ok Lüüd, de mit em
snacken doot. In sien
egen Spraak, in de
he tohuus is.*

ARTIKEL 14 – UTTUUSCH ÖVER GRENZEN WEG

Dat **Land Neddersassen** hett toseggt, Övereenkamen aftosluten, üm **Kuntakten twüschen de Plattsnackerinnen un -snackers in Döötschland un de Lüüd, de in de Nedderlannen wahnt un Nedersaksisch snacken doot, mööglich to maken**. Gellen schall dat för de Kultur, Billen, Informatchoon, beroopliche Billen un Wiederbillen. De Tosamenarbeit över de Grenz weg, sünnlicher twüschen regionale oder örtliche Behörden schall för düsse Sprekerinnen un Sprekers einfacher maakt un föddert warrn.

In de Nedderlannen is Nedersaksisch in en Reeg Provinzen över de Europääische Sprakencharta as Regionaalspraak anerkennt.

Över den BfN köönt sik de Sprekergruppen ut de Nedderlannen un ut Döötschland uttuuschen. Man kloor is, dat ok de Länner vun Amts wegen den Uttuusch mööglich maken schullen.

WOANS SÜHT DAT UT MIT DEN UTTUUSCH ÖVER GRENZEN WEG?

Akschonen vun Amts wegen sünd nich to erkennen. Üm dat mööglich to maken, dat de beiden Sprekergruppen sik verbinnen un uttuuschen köönt, hett **SONT** (Streektaal Organisaties Nedersaksisch Taalgebiet), dat is de Dackorganisatschoon vun de regionalen Spraakorganisatschonen in de Nedderlannen mit twee Vertreters en Status as Gast in'n Bundesraat för Nedderdöötsch. Dat Uttuusch un Tosamenarbeit twüschen de beiden Gruppen över de Grenz weg allerbest lopen kann, dat wiest en Bispeel ut Nordrhien-Westfaolen. Mehr as 50 Jahr gifft dat dor nu al den „Dag vun't Platt“ („Tag des Platt“ / „Dialectdag“), en plattdöötsch-nedersaksische Veranstalten.

WAT SCHULL UT SICHT VUN DE PLATTDÖÜTSCHEN NOCH BETER WARRN?

- So as in de Sprakencharta vörsehn, schullen faste Övereenkamen afslaten warrn, üm den Uttuusch einfacher to maken.

MEHR AS 20 JOHR EUROPÄÄSCHE SPRAKEN- CHARTA IN DÜÜTSCHLAND – WAT STEIHT UT SICHT VUN DE PLATTDÜÜTSCHEN ÜNNER'N STREEK?

De Sprakencharta hett sik as en **Regelwark** rutstellt, **wat to bruken is un op dat een sik verlaten kann**. Dat Nedderdüütsch as Regionaalspraak anerkennt un schützt is, hett ok dorto bidragen, dat de Plattdüütschen sülvst anners op ehr egen Spraak kieken un ehr mehr achten doot.

Dörch de Sprachencharta is de Laag vun de Spraak middewiel düütlich wat **beter worrn**: Dat Inrichten vun dat **Schoolfack Nedderdüütsch** mit egen Billensplan is woll een vun de gröttsten Erfolgen. Allthoop hett Plattdüütsch in de Sellschop en anner Ansehn as noch vör 20 Jahr un finnt sik in meist allerwegens in't öffentliche Leven wedder.

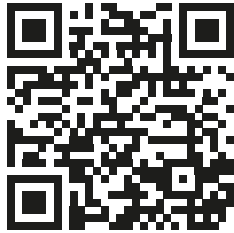
De Sprakencharta un un de Perzessen de dor mit tosamenghangt, hebbt dorto föhrt, dat sik de Sprekergrupp un de Vertrederinnen un Vertreders vun de Länner, vun'n Bund un vun'n Europaraat **konstruktiv ünnerholen un uttuuschen** doot.

An en Barg Steden wiest sik in't Doon liekers, dat de enkelten Plichten ut de Sprakencharta verscheden utleggt warrn köönt. De Oproop **Moot to maken** oder wat einfacher to maken, de kann een so oder so verstahn. **Hier wünscht sik de Plattdüütschen, dat de Steden, de to'n Staat dorto höört, proaktiv hanneln doot – un dat all, de dor mit to doon hebbt, mitenanner snacken doot.**

*Middewiel
schaamt sik de Lüüd
nich mehr, dat se Platt
snackt. Mehrstendeels
sünd de Minschen stolt
op jümehr Spraak.
Mehr un mehr junge
Lüüd wüllt Platt
lehren.*

*Wenn all
Mitspelers Hand
in Hand arbeidt un
Plattdüütsch Stütt geevt,
denn kann de Spraak en
Weg in de Tokunft
finnen.*

MEHR INFORMATIONSCHONEN



Mehr to weten över de spraakpolitische Arbeit vun den Bundesraat för Nedderdüütsch un dat Nedderdüütschsekretariat finnt ji ünner:
www.niederdeutschsekretariat.de.

*Bummelig
twölf Mal in't Johr
giff't dat elektroonsche
Post vun't
Nedderdüütsch-
sekretariat.*

NEWSLETTER

Wokeen jümmers bi Tieden över de Arbeit vun'n Bundesraat för Nedderdüütsch un dat Nedderdüütschsekretariat wat to weten kriegen much, de kann sik för uns Newsletter anmelden:
<https://www.niederdeutschsekretariat.de/newsletteranmeldung/>

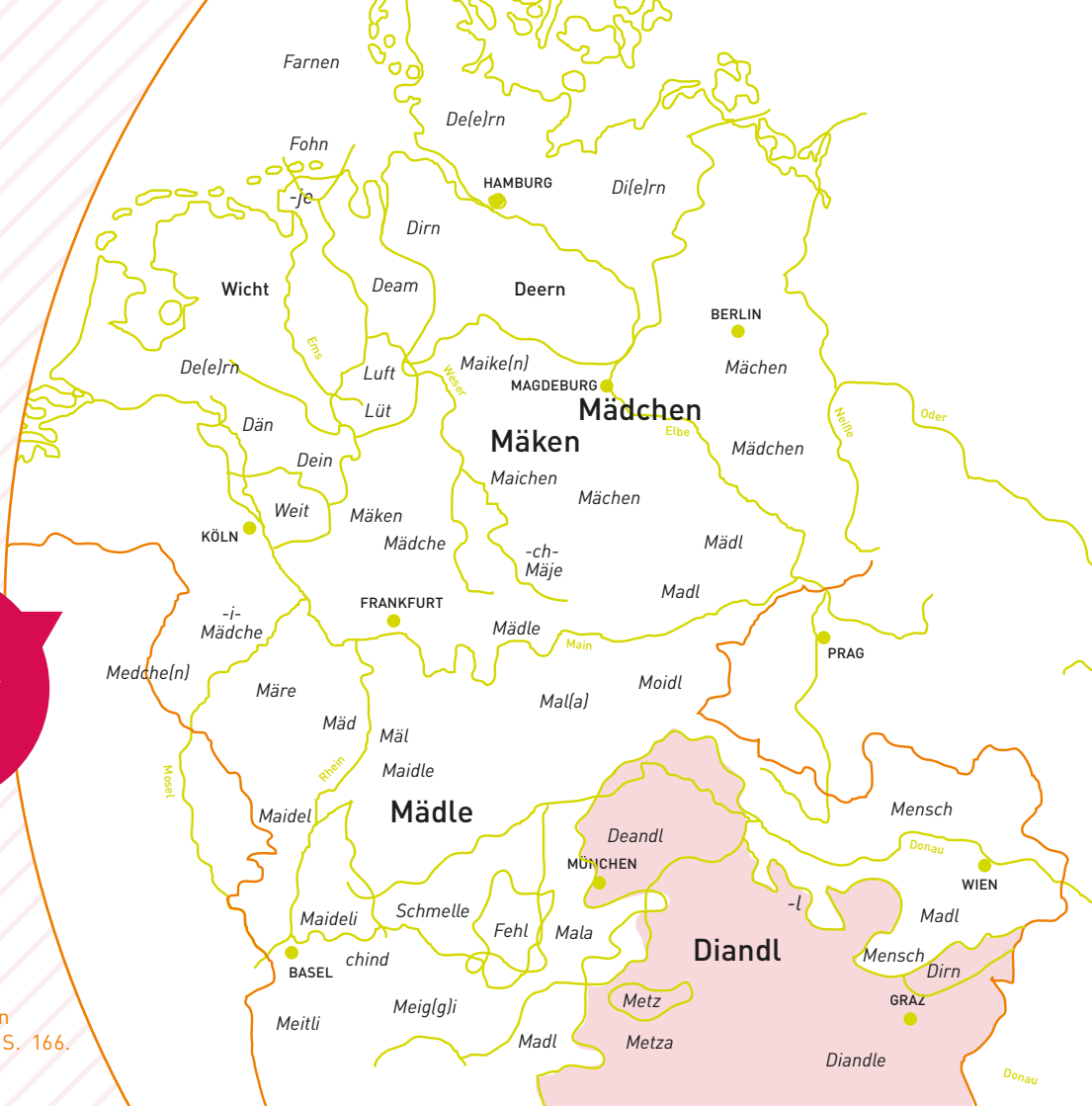
KUNTAKT

Bundesraat för Nedderdüütsch & Nedderdüütschsekretariat

Heidi-Kabel-Platz 1 • 20099 Hamburg
info@niederdeutschsekretariat.de • <https://www.niederdeutschsekretariat.de>
Tel. 040 / 35080377 • mobil 0178 / 4554619

Redakschoon: Christiane Ehlers, Nedderdüütschsekretariat • Layout: Sandra Bilkenroth, rothSTICH
Düsse Broschüür is ümweltfründlich op Recyclingpapeer druckt.

To dat
 hoochdüütsche
 „Mädchen“ seggt
 de Lüüd överall
 wat anners to.



Koort na W. König: dtv-Atlas zur deutschen Sprache. Tafeln und Texte. München 1991, S. 166.

KUNTAKT

Bundesraat för Nedderdüütsch & Nedderdüütschsekretariat

Heidi-Kabel-Platz 1 • 20099 Hamborg

info@niederdeutschsekretariat.de

www.niederdeutschsekretariat.de

Tel. 040 / 35080377 • mobil 0178 / 4554619

Der Druck der Broschüre wurde gefördert durch das
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages